

# Inhalt

---

Dank | 11

## **DAS WILDE MUSEUM – EINE EIGENSTÄNDIGE MUSEUMSFORM**

**Warum machen Menschen Museen?  
Anstoß zur Arbeit und Erkenntnisinteresse** | 15

**Begriffsklärung: Was ist ein wildes Museum?** | 21  
Ein Sammelbegriff für Amateur-Museen | 21  
Lévi-Strauss' Konzept des wilden Denkens als Ausgangspunkt | 24

**Forschungsstand** | 37  
Amateure und Laien im Museum | 37  
Spuren des Wilden im Heimat- und Alltagsmuseum | 41  
Musealisierung und Kompensationstheorie | 52  
Spuren des Wilden im *heritage*-Konzept | 54  
Spuren des Wilden in der New Museology-Bewegung | 59  
Die Krise der Repräsentation und die Frage nach  
Autorität und Deutungsmacht | 62

## **WILDE MUSEEN ANALYSIEREN – THEORIEN, METHODEN UND ERKENNTNISMITTEL**

**Das wilde Denken als symbolisches Denken verstehen** | 67  
Museumsanalyse als Methoden-Bricolage | 68  
Ausstellungsanalyse, symbolisches Denken und Performanztheorie | 73

**Vorgehen und Analyseinstrumente: Theorien und Methoden** | 79  
Die performativ ausgerichtete Ausstellungsanalyse | 79  
Feldforschung als „Meta-Methode“ | 107

## VORSTELLUNG DER UNTERSUCHTEN WILDEN MUSEEN

### **Portraits der drei untersuchten wilden Museen | 117**

McNair-Museum | 117

Museum Elbinsel Wilhelmsburg | 119

Bienenmuseum Moorrege | 122

## ANALYSEN

### **McNair-Museum – ein Ort der Sammlung für eine aufgelöste Gemeinschaft | 127**

Zugang: „Off Limits to Unauthorized Personnel/

Zugang nur für Befugte“ | 127

Die Museumsräume: Treffpunkt und Begegnungsstätte | 132

Die Museumsdinge: beziehungsreiche Dinge | 139

Das McNair-Museum: Geschichten vom „Sich-Sammeln“ | 163

### **Museum Elbinsel Wilhelmsburg – ein Heimatmuseum ohne Heimat | 171**

Zugang: eine unerwartete Idylle | 171

Repräsentationen einer Insel: Wohnort, Heimat oder Zuhause? | 175

Die Museumsräume: sozialer Treffpunkt und schönes Ambiente | 190

Die Museumsdinge: Requisiten der Erinnerung | 196

Das Museum Elbinsel Wilhelmsburg als Gegenerzählung und Heterotopie | 209

### **Bienenmuseum Moorrege – „Willst du Gottes Wunder sehn, musst du zu den Bienen gehn!“ | 217**

Zugang: „Wo Bienen fliegen, ist die Welt in Ordnung“ | 217

„Hier ist Leben drinne!“ – Das Bienenmuseum als ‚Kultort‘ der Wissensgemeinschaft der Imker | 222

Die Museumsdinge: versammeltes Know-how | 238

Das Bienenmuseum Moorrege „Schatzkästlein der Bienenfreunde“ | 264

## WILDE MUSEEN UND IHRE VERWENDUNGEN

### **Das wilde Museum und der Museumsboom | 273**

Das wilde Museum als populäre kulturelle Äußerungsform | 273

„Es ist genug Kultur für alle da!“ | 274

Das Museum als institutionalisierte Raumvorstellung | 278

Das Museum als symbolische Form | 279  
Wilde Museen als Orte des Erfahrungswissens | 280

### **Erzählen über Dinge** | 285

Wilde Museen als Orte des Erzählens zwischen Fakten und Fiktion | 285  
Das performative Potential der Dinge | 294  
Exkurs: Über das Wirken und Bedeuten von Museumsdingen | 298  
Das wilde Museum – versammeln, (sich) sammeln und ordnen | 301

### **Wilde Museen als populäre kulturelle Äußerungsform der Spätmoderne** | 313

## **WILD WERDEN? ANWENDUNG DER ERGEBNISSE FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE MUSEUMSPRAXIS**

### **Museen und die Frage nach ihrer gesellschaftlichen Relevanz** | 321

Museumsobjekte als symbolische Dinge | 323  
Die ästhetische Wirkung der Dinge oder die  
„Wiederkehr der Wunderkammer“ | 324  
Die versammelnde Wirkung der Dinge oder das Museum als  
„Parlament der Dinge“ | 328

### **Museen als „Agents of Social Inclusion“** | 343

Repräsentation | 345  
Partizipation | 346  
Zugänglichkeit | 351

### **Das Museum als symbolischer Handlungsraum** | 357

### **Literatur- und Quellenverzeichnis** | 359

Literaturverzeichnis | 359  
Links und Internetquellen | 386

